## Bernhard Gajek (Hrsg.)

## Johann Georg Hamann Autor und Autorschaft Acta des sechsten Internationalen Hamann-Kolloquiums im Herder-Institut zu Marburg/Lahn 1992



## Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Johann Georg Hamann. Autor und Autorschaft: Acta des sechsten Internationalen Hamann-Kolloquiums im Herder-Institut zu Marburg/Lahn 1992 / Bernhard Gajek (Hrsg.). -Frankfurt am Main; Berlin; Bern; New York; Paris; Wien: Lang, 1996

(Regensburger Beiträge zur deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft; Reihe B/Untersuchungen; Bd. 61) ISBN 3-631-30592-3

Acta des sechsten Internationale

NE: Gajek, Bernhard [Hrsg.]; GT

ISSN 1170-8872 ISBN 3-631-30592-3

© Peter Lang GmbH Europäischer Verlag der Wissenschaften Frankfurt am Main 1996 Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

## Inhaltsverzeichnis

Bernhard Gajek: Vorwort	7
Hamann als Schriftsteller	
Michael Wetzel: "Geschmack an Zeichen". Johann Georg Hamann als der letzte Denker des Buches und der erste Denker der Schrift	13
Bernd Weißenborn: Auswahl und Verwendung der Bibelstellen in Johann Georg Hamanns Frühschriften	25
Martin Rößler: Die Verwendung von Kirchenliedern in Hamanns Frühschriften	41
Reiner Wild: Polemik, 'innere Figur' und Schuld. Zur Kreativität Johann Georg Hamanns am Beispiel des "Fliegenden Briefes"	65
Manfred Beetz: Dialogische Rhetorik und Intertextualität in Hamanns "Aesthetica in nuce"	79
Klaas Huizing: Von Gesichtszügen und Kreuzzügen. Hamanns Physiognomik des Stils	107
Anne Bohnenkamp-Renken: Offenbarung im Zitat. Zur Intertextualität Hamannscher Schreibverfahren anhand von "Wolken. Ein Nachspiel Sokratischer Denkwürdigkeiten"	123
Thomas Studer: Rekonkretisierung als Schreibmotiv bei Hamann	143
Der Gegenstand von Hamanns Autorenschaft	
Helmut Weiß: Hamann zu Hume und Kant. Johann Georg Hamanns Er- kenntnis-, Sprach- und Stiltheorie	161
Ulrich Gaier: Hamanns und Herders hieroglyphische Stile	177

Elfriede Büchsel: Die parodierten Philosophen. Hamann zwischen Voltaire, Herder und Jean Paul	197
Die Metaphorik "Gott als Schriftsteller" – die Schöpfung als Schrift	
Joachim Ringleben: Gott als Schriftsteller. Zur Geschichte eines Topos	215
Hans Graubner: Hamanns Buffon-Kommentar und seine sprachtheologi- sche Deutung des Stils	277
Johannes von Lüpke: Zur theologischen Dramaturgie in Hamanns Autor- schaft	305
Hamann-Rezeption und Hamann-Forschung in Rußland	
Joseph Kohnen: Ostpreußisch-russische Wechselbeziehungen in Königsberg zur Zeit Johann Georg Hamanns	333
Aleksandr Michailov: Vladimir Koževnikov und sein Hamann-Buch aus dem Jahre 1897. Eine Episode aus der russischen Hamann-Rezeption	353
Vladimir Bryuschinkin: Zur Logik der Kultur. Kant, Hamann und russi- sche Slawophile über Aufklärung	369